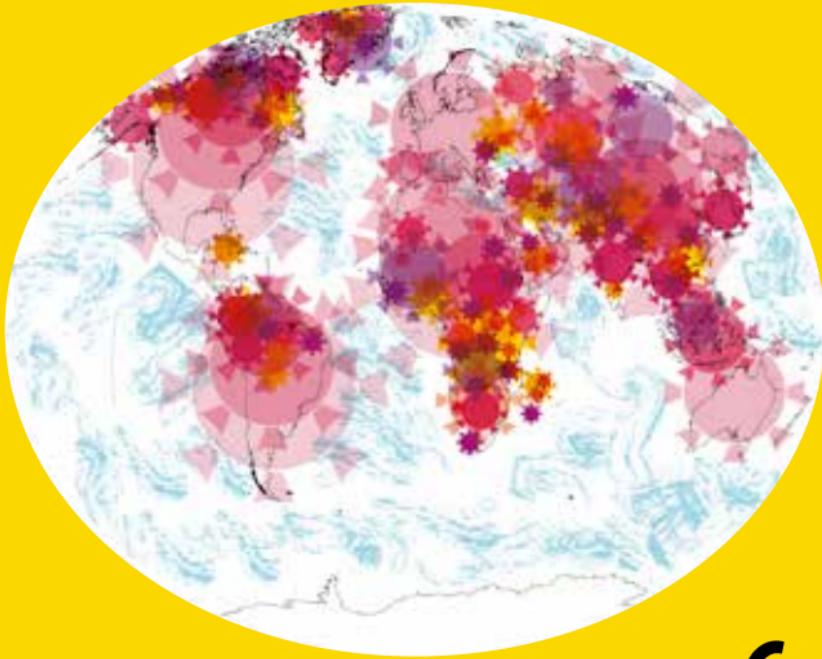


Jeder kann betroffen sein:



Hepatitis B und C...

...und wir



Diese Broschüre ist das Ergebnis einer gemeinsamen Arbeit, die von «öffentlichen» oder «beruflichen» Gruppen unter Koordination von Prométhée, Réseau des Hépatites en Isère durchgeführt wird.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Abdalouhab, Abdelhakim, Aïcha, Alexandre, Anouch, Elisabeth, Fatima, Fitim, Iulia, Jaspal, Kanga, Lukoki-Lady, Magrîbe, Marie, Naadire, Narine, Orzhen, Paruire, Pratima, Rudi, Shadi, Shkumbim, Spartak, Taulant, Valon, Wajdi, Yeseda, Zinfira, ...

An Fachpersonen des Lenkungsausschusses

Denise Bezet (IDE, le CATA LPA), Marc Brisson (coordinateur ODPS), Gaëlle Dubruc (coordinatrice COREVIH), Dr Bruno Froissart (HGE libéral), Nathalie Hannhart (psychologue de la prévention, Prométhée), Dr Marie-Noëlle Hilleret (PH, CHU Grenoble), Messaouda Ahdjila-Khellaïf (animatrice socio-éducative, CADA le Cèdre), Elhadji M'Baye (sociologue, ORSPERE/Samdarra), Hélène Mollard (assistante, Prométhée), Nathalie Muller (IDE, CHU Grenoble), Pascal Pourtau (coordinateur, CRIPS), Jonathan Quard (chargé de prévention, AIDES), Saadia Safsaf (IDE, ODTI), Thierry Trilles (coordinateur AIDES) et Simon (élève IDE, ODTI).

An freiwillige Übersetzer und an Dolmetscher der ADATE und EPU

Nerxhivane Elbasani, Maximilien Pofelski, Jessica Howkins, Fares Gueddah, Achot Akopian, Zrinka Radic, Juliette Lalanne, Vaclav Čapek, Karine Maura, Irina Rafaelyan, Paolo Fonti, Angelo Lemma, Tatiana Badin, Battulga Enkhbayar, Rahim Ebrahim, Joanna Pofelski, Abinoan Siqueira, Aurora Tatú, Christina Moreva, Phongsub Montiya, Sercan Genc.

Sowie an alle Gruppenleiter und Strukturen, die uns ihre Türe geöffnet haben :

Adoma, Assfam, CADA le Cèdre, Centre social les Essarts, MJC Abbaye.

An die AIDES Vereinigung für die Wiederausgabe : Cyril Martin, Nicolas Charpentier, Anita Viossat, Franck Barbier, Muriel Briffault, Grégory Braz.

Koordination: Laurence Lionet/Justine Hornecker/Coralie Horlon

Warum sollen Hepatiden thematisiert werden?

Es handelt sich um Krankheiten,



die **man nicht sieht**, s. 6



die **häufig** sind, s. 8



die **verschlimmern** können, s. 10



die **übertragbar** sind, s. 14



die man **vermeiden** kann, s. 14



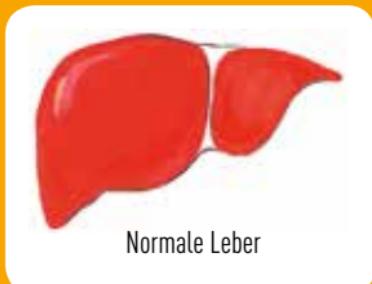
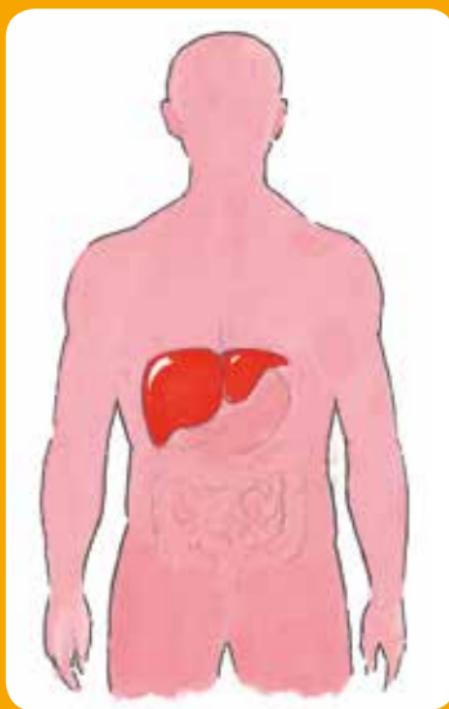
die man **heilen** kann, s. 24



die man **untersuchen** kann, s. 26

Was ist eine Hepatitis?

Eine Hepatitis ist eine **Leberentzündung**



Normale Leber



Entzündete Leber

Die Leber ist **ein lebenswichtiges Organ**

Sie dient zur Speicherung, Verarbeitung und Produktion von unentbehrlichen Elementen für das reibungslose Funktionieren des Körpers und die Ausscheidung von Giftstoffen.

Eine Hepatitis kann durch **Giftstoffe** (Alkohol, Medikamente, Pilzen...) oder ein **Virus** verursacht werden.



Hepatitis B und C sind virale Hepatitiden, d.h. durch Viren verursacht.



Hepatitis B Virus



Hepatitis C Virus

Was sind die Zeichen einer Hepatitis B oder C?

In meisten Fällen, gibt es **keine Symptome**.



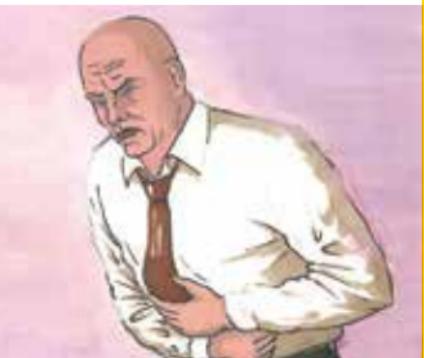
Man fühlt sich nicht krank.

Man merkt die Krankheit nicht.

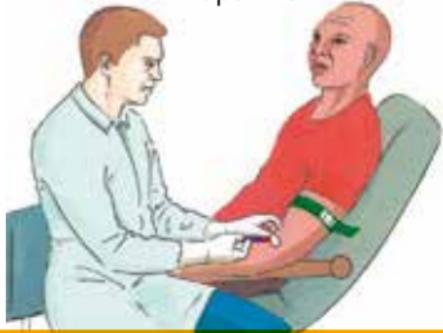
Manchmal können am Beginn der Infektion, Gelbsucht, Ermüdung, Übelkeit oder Schmerzen entstehen



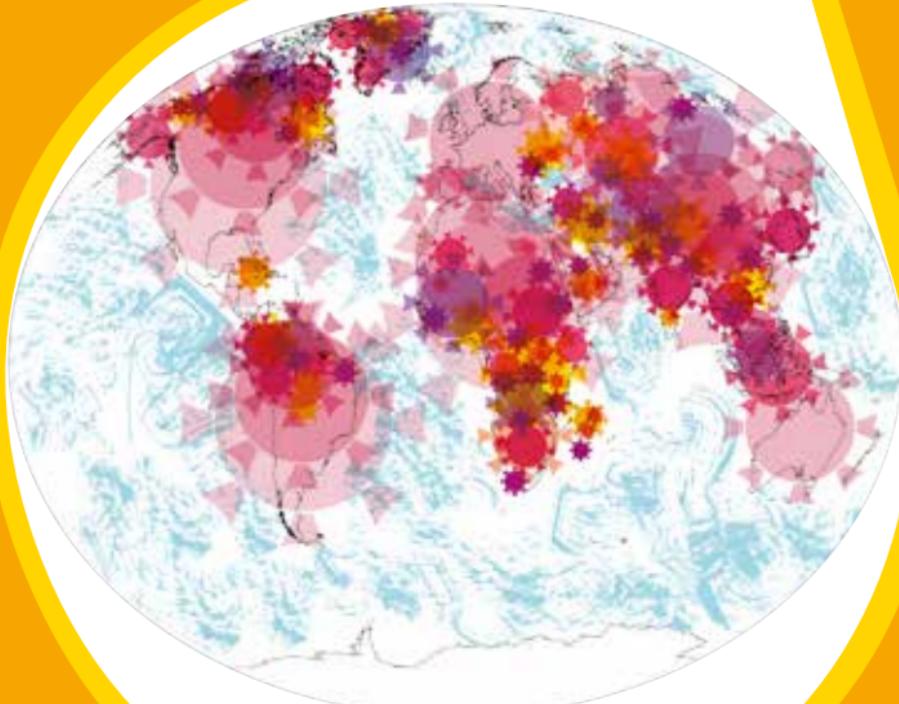
und Ermüdung kann fortdauern.



Der einzige Weg zu wissen, ob man eine Hepatitis B oder C hat, ist die **Untersuchung**.



Sind Hepatitiden B oder C häufige Krankheiten?



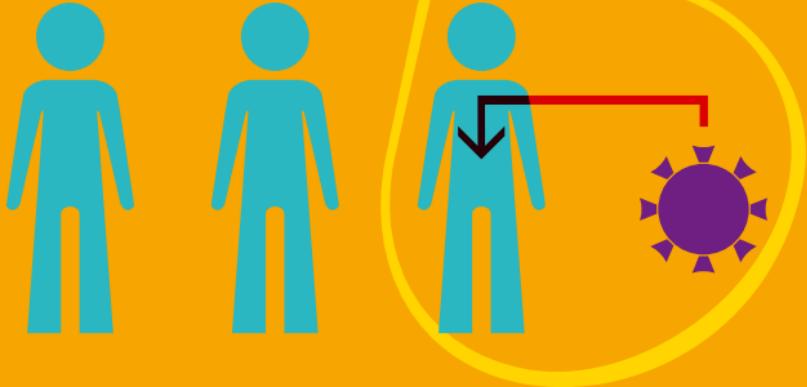
Hepatitis B und C sind **häufige** Krankheiten

Die meisten Personen, die an einer Hepatitis B oder C leiden, **wissen das nicht**.

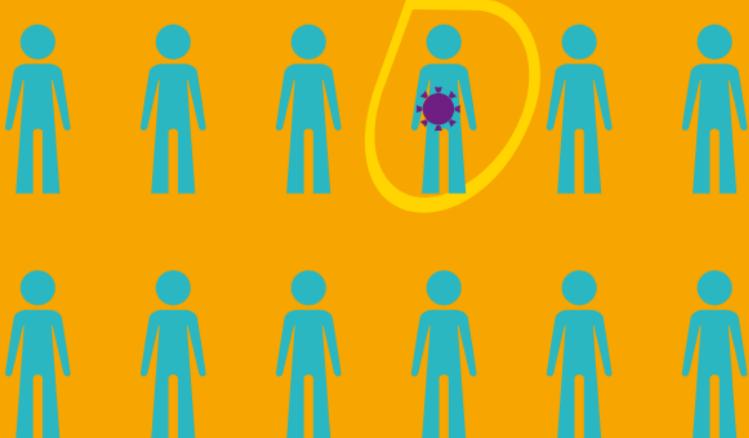


In der Welt...

Ist jede dritte Person schon mit dem Virus B oder C in Kontakt gekommen



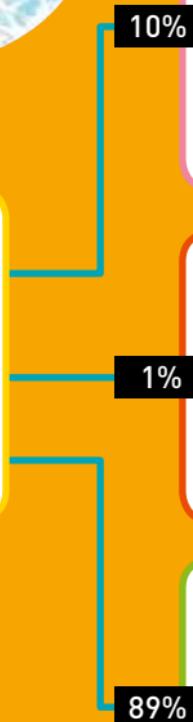
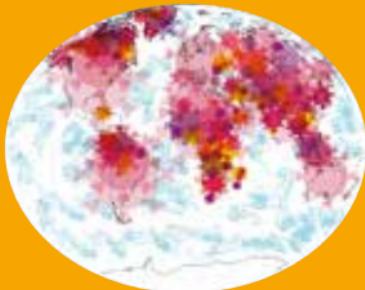
Leidet jede zwölft Person an chronischer Hepatitis B oder C





Ist Hepatitis B schlimm?

In der Welt...



Chronische Hepatitis:

Das Virus bleibt und vermehrt sich weiter in der Leber



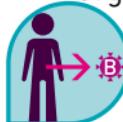
Fulminante Hepatitis:

Das Virus vernichtet die Leber



Heilung:

Das Virus wird aus dem Organismus entfernt



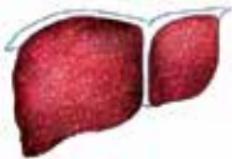


Entwicklung ohne Behandlung innerhalb 20 bis 30 Jahre

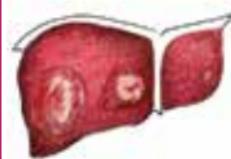
Fibrose



Zirrhose
20 à 40%



Krebs



600 000 Todesfälle pro Jahr

80%



Selbst nach Heilung, regelmäßige
Kontrolle vom Arzt





Ist Hepatitis C schlimm?

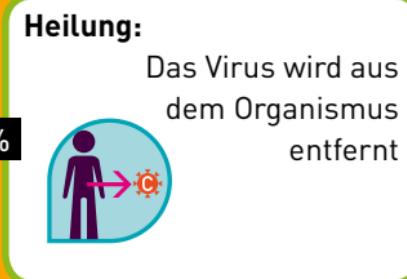
In der Welt...



80%



20%



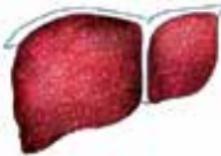


Entwicklung ohne Behandlung innerhalb 20 bis 30 Jahre →

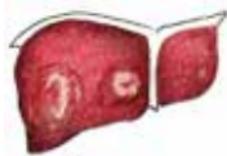
Fibrose



Zirrhose
20 à 40%



Krebs



350 000 **Todesfälle** pro Jahr



Selbst nach Heilung, regelmäßige
Kontrolle vom Arzt





Wie werden Hepatitiden B und C übertragen?

Von der Mutter auf das Kind, wenn die Mutter während Schwangerschaft oder Geburt kontaminiert ist.



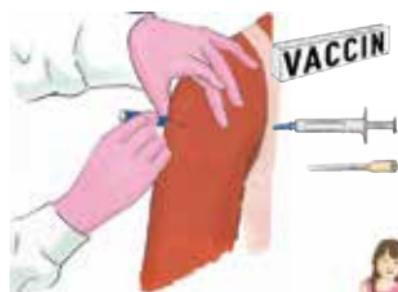
– Wie kann man dieses vermeiden?

Durch



Es gibt einen wirksamen und risikofreien Impfstoff gegen Hepatitis B für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wenn man gegen Hepatitis B geimpft worden ist, besteht kein Erkrankungs- oder Übertragungsrisiko



Gegen Hepatitis C gibt es **keine Impfung**

– Wie kann man dieses vermeiden?



Wenn die Mutter an Hepatitis B leidet, wird dem Baby eine besondere Impfung durchgeführt: die **Simultanimpfung**



Gegen Hepatitis C, gibt es keine **Simultanimpfung**, das Übertragungsrisiko ist allerdings gering.



Impfung



Wo kann man sich impfen lassen?

- Beim Arzt
- In einem kostenlosen Impfzentrum





Wie werden Hepatitisen B und C übertragen?



Durch ungeschützten Geschlechtsverkehr
mit einer kontaminierten Person: durch
Geschlecht, Anus, Mund, zwischen Männern und
Frauen oder Personen des gleichen Geschlechtes.



Die Vervielfachung
von Partnern erhöht
das Übertragungsrisiko



Das C Virus kann durch
Geschlechtsverkehr weitergegeben
werden, **hauptsächlich im**
Kontakt mit Blut (während den
Regeln, bei Wunden oder bei
Geschlechtsverkehr mit Wundrisiko)





– Wie kann man dieses vermeiden?

Durch Anwendung



- eines männlichen Kondoms oder



- eines weiblichen Kondoms.



Und:

- **Eines Handschuhes** bei Penetration mit der Hand.
- **Eines Zahndamms** (Latexstückes) bei oralem Sex.
- **Eines Gleitmittels**, das das Risiko eines Kondombruches oder Verletzungen vermindert.



Kondom oder Handschuhwechsel für jeden Sexpartner.

Bei Gebrauch von Sexgegenständen, immer reinigen und einen Kondom benutzen.





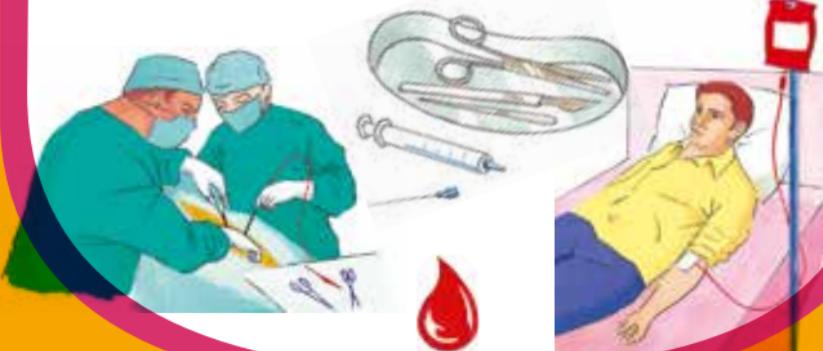
Wie werden Hepatitiden B und C übertragen?

Bei medizinischer Versorgung

in manchen Ländern oder Frankreich vor 1992: Operation, Wiederbelebung, Pflege mit nicht sterilem Material



Durch Blut



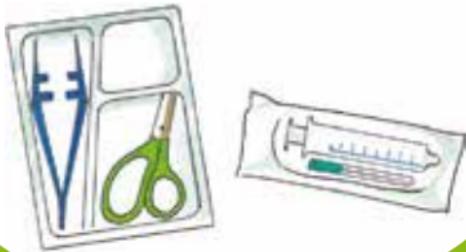
Durch Teilung von Pflegemitteln, die in Kontakt mit Blut kommen können
(zum Beispiel innerhalb der Familie, der Hausbesetzung, des Gefängnisses, der Wohngemeinschaft...)



– Wie kann man dieses vermeiden?



Durch Anforderung von
Einwegmaterial



Durch Anwendung
von **persönlichen** Pflegemitteln





Wie werden Hepatitiden B und C übertragen?

Durch Teilung von **Material zum**

Drogenkonsum: Spritze, Baumwolle, Filter,
Löffel, Stroh, Crack-Pfeife...



Durch **Blut**



Bei **Tätowierungen,**
Piercings, Hautritzungen...
mit schon benutztem Material:
Nadel, Tinte, Schmuck...





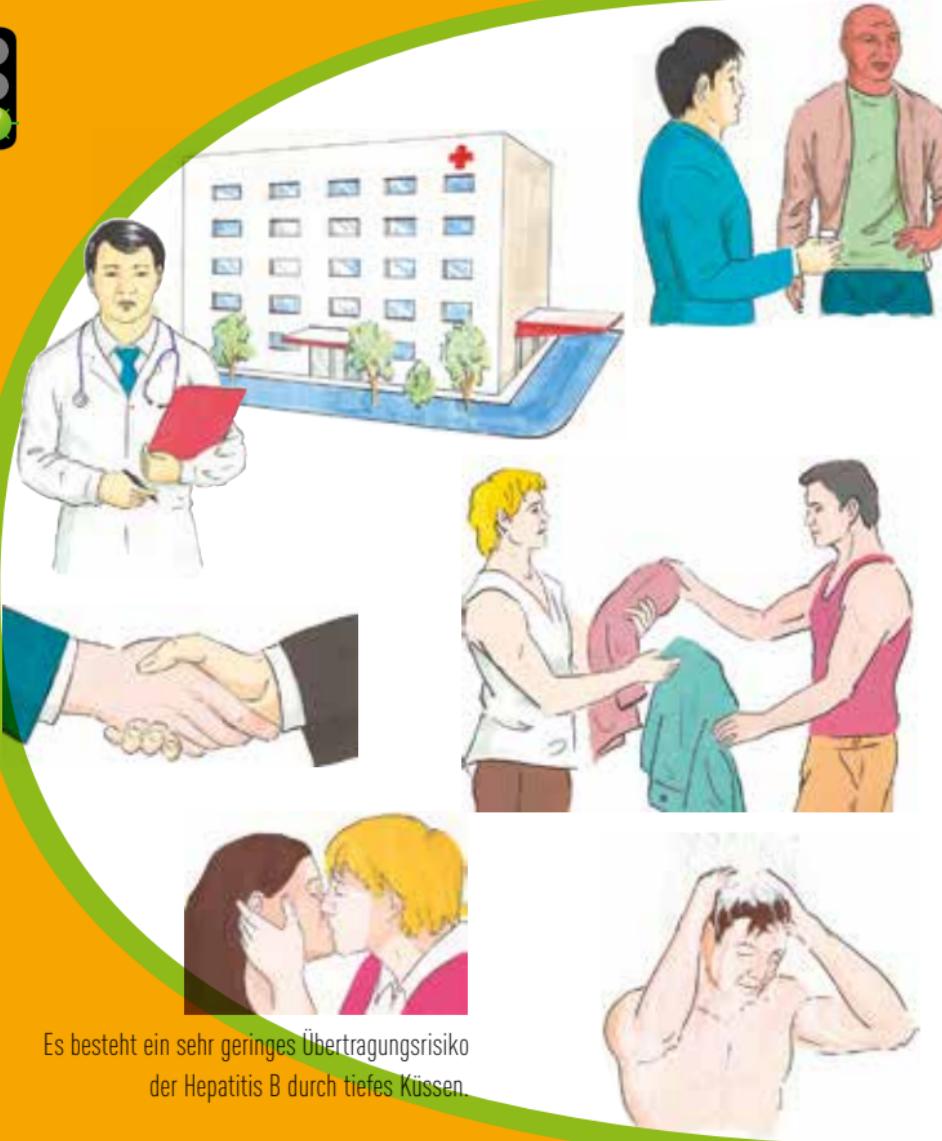
– Wie kann man dieses vermeiden?



Wenn man zu einem **Fachmann** geht, der **steriles Einwegmaterial verwendet**.



Es gibt kein Übertragungsrisiko



Es besteht ein sehr geringes Übertragungsrisiko
der Hepatitis B durch tiefes Küssen.



Und bei einer Hepatitis B oder C?

Es gibt **Behandlungen**

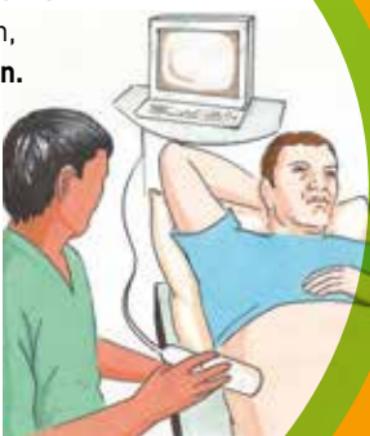


Bei Hepatitis B, heilt die Behandlung nicht, sondern sie verhindert die Vervielfachung des Virus: somit kann der Patient normal leben.



Bei Erkrankung, ist es **wichtig**:

- Die Behandlung innerhalb der vorgeschriebenen Zeit **nicht aufzuhören**
- **Den Arzt regelmässig zu besuchen** und Kontrollüberprüfungen durchzuführen
- Mit anderen darüber zu sprechen, und falls nötig, sich **helfen lassen**.





Für Hepatitis C, 1 oder 2 Tabletten/Tag während 8 bis 12 Wochen, für alle zugänglich, wenig Nebenwirkungen, ermöglicht meistens Heilung (Kostenübernahme der französischen Krankenkasse).



Neue Ansteckung möglich!



- Alkohol, Cannabis, Tabak oder Übergewicht, die die Krankheit verschlimmern können, **zu vermeiden**



Wie weiss man über die Präsenz einer Hepatitis B

Durch Untersuchung

Das ist eine spezielle Untersuchung um herauszufinden ob das Virus da ist



* Wenn der Test eine Hepatitis erweist, wird eine Blutentnahme gefordert um das Ergebnis zu bestätigen.



Wann soll man getestet werden?

- 3 Monate nach dem risikovollen Kontakt mit Blut oder sexuel-ler Sekreten,
- Bei Reise im einem Land mit einer starken Endemie, Geburt in einem Land mit einer starken Endemie, Gefängnisaufenthalt, wenn ein Familienmitglied Hepatitis hat...
- **Regelmäßig bei Risikoübernahme oder Zweifel.**

Wo kann man sich untersuchen lassen?

- In einem Laboratorium mit ärztlicher Verschreibung,
- Ohne Rezept, in einem kostenlosen Beratungs-, Untersuchungs- und Diagnosezentrum (Cegidd),
- In manchen Verbänden.



Ein negatives Untersuchungsergebnis schützt nicht vor der Krankheit. Man kann später das Virus erwischen, wenn man den Risiken ausgesetzt wird.





Hepatitis A

Häufigkeit und Sterblichkeit in der Welt



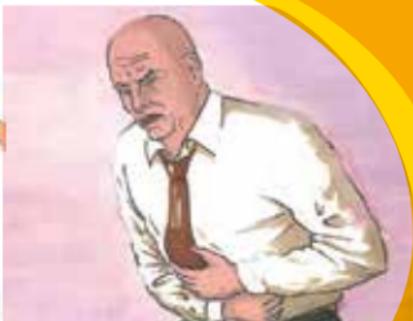
- 1,4 Millionen Fälle/Jahr
- 7000 Tode/Jahr



In Frankreich gibt es immer mehr neue Fälle.

Was sind die Symptome der Hepatitis A?

Ermüdung, Fieber, Übelkeit, Schmerzen, Appetitverlust, Gelbsucht...



In manchen Fällen fühlt man sich nicht krank, aber das Virus kann trotzdem übertragen werden.



Wie wird sie übertragen?

Via Wasser oder Nahrungsmittel die beschmutzt worden sind durch Stuhl (Kontakt zwischen Mund und Fäkalien).



Durch unbeschützten Sex, wo Fäkalien sind, auch in sehr geringer Menge und unsichtbar für das Auge: „Anulingus“ oder „Rimming“, aber auch bei Fellatio nach analer Penetration, bei schon verwendeten Sexspielzeugen...



Bei einer Geburt, wenn die Mutter das Virus trägt.





Und wenn man eine Hepatitis A hat?

Es gibt keine Behandlung gegen Hepatitis A.

Das Virus wird in 99 % der Fällen vom Organismus in einigen Wochen eliminiert.



In seltsamen Fällen, kann sie sich entwickeln zu schlimmeren Formen, Fulminante Hepatitis, die eine Lebertransplantation bedürfen.



Und nach der Heilung?

Die Antikörper schützen gegen eine neue Infektion.



Wie kann man sie vermeiden?

Impfung ist das beste Mittel keine Hepatitis zu bekommen.



Wie kann man sie vermeiden?



**Mehrma ls
am Tag
Hände waschen.**

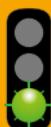


**Trinkwasser
konsumieren.**

**Hygiene
bei der
Bereitung
der Mahlzeiten.**



**Schutz beim
Geschlechtsverkehr mit
internen weiblichen/ externen
männlichen Kondomen,
Zahndämmen (Latexstückes),
Handschuhen.
Materialwechsel bei jedem
Partnerwechsel.**



**Bei Gebrauch von Sexspielzeugen:
reinigen und einen Kondom
benutzen.**

Und bei anderen viralen Hepatitiden?

Diese sind seltener oder weniger gefährlich

Gleichzeitige Erkrankung an mehreren Hepatitiden ist möglich, was

Hepatitis D

Häufigkeit
und Mortalität
(weltweit)



Gleichzeitige oder nachfolgende Erkrankung an einer Hepatitis B
Das Virus D vermehrt sich im Virus B
10 Millionen Fällen von chronischen Erkrankungen

Übertragung



Entwicklung



Heilung 20 %

Chronische Hepatitis 80 %



Behandlung



Prävention





das Komplikationsrisiko erhöht.

Hepatitis E

20 Millionen Fälle pro Jahr

70 000 Todesfälle pro Jahr

Sehr seltsam in Frankreich

Durch kontaminiertes Hirsch- oder Schweinfleisch. Durch beschmutztes Wasser oder schmutzige Nahrungsmittel.



Heilung 99 %



Fulminante Hepatitis 1 %





WEN KONTAKTIEREN?

AUSKUNFT
VORBEUGUNG
UNTERSUCHUNG

Prométhée Réseau Hépatites

📞 04.76.24.90.37

St-Martin-d'Hères – GCS MRSI – 16, rue du Tour de l'eau



Hausärzte oder Spezialisten

(Hepatogastroenterologen)



AIDES

Einlaufsprechstunde oder ein Testzentrum in der Nähe:

www.aides.org



CeGIDD : Testzentrum in ihrer Nähe

Auskünfte:

www.sida-info-service.org

📞 0 800 840 800



Hépatites Info Service

📞 0 800 845 800



SOS Hépatites

📞 0 800 004 372



IMPFUNG	KOSTENLOSE KONDOME	RISIKOMINDERUNGSMATERIAL	VERSORGUNG	ZUHÖREN, UNTERSTÜZUNG
				
				
				
				
				

Illustrations : Shadi Morshed - Graphisme : characteristic.fr



Membre de la Coalition
Internationale Sida

